



Remstal Gartenschau 2019 GmbH

Wirtschaftsplan

für das

Wirtschaftsjahr 2015

Beschlussfassung

Die Gesellschafterversammlung der Remstal Gartenschau 2019 GmbH hat am 9.6. 2015 beschlossen:

- 1) Dem Wirtschaftsplan 2015 der Remstal Gartenschau 2019 GmbH wird zugestimmt.
- 2) Für das Wirtschaftsjahr 2015 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen.
- 3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Wirtschaftsplan 2015 der Remstal Gartenschau 2019 GmbH wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

Anlage/n: Wirtschaftsplan 2015 der Remstal Gartenschau 2019
GmbH

Federführender

Fachbereich: Fachbereich Finanzen und Organisation

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Beratungszweck	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat		Beschluss	nicht öffentlich

I.)

Wirtschaftsplan 2015 der Remstal Gartenschau 2019 GmbH

II.) Antrag:

- 1) Dem Wirtschaftsplan 2015 der Remstal Gartenschau 2019 GmbH wird zugestimmt.
- 2) Oberbürgermeister Matthias Klopfer wird bevollmächtigt, dem Wirtschaftsplan 2015 in der Gesellschafterversammlung der Remstal Gartenschau 2019 GmbH zuzustimmen.

III.) Sachverhalt und Begründung:

Mit der Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrag bekennen sich 16 Remstal-Kommunen, drei Landkreise, die Förderungsgesellschaft bwgrün.de sowie der Verband Region Stuttgart zum gemeinsamen Projekt: „**Remstal Gartenschau 2019**“.

Gemäß § 9 des Konsortialvertrags (der von allen kommunalen Aufsichtsgremien als wesentlicher Bestandteil zum GmbH-Beitritt bereits beschlossen wurde) haben sich die Gesellschafter verpflichtet, zur Finanzierung der Remstal Gartenschau 2019 GmbH eine jährliche Kostenumlage zu bezahlen.

Auf dieser Grundlage hat die Remstal Gartenschau 2019 GmbH ihren Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 aufgestellt. Das Budget für 2015 entspricht mit 559.660 € der bereits im Herbst 2014 vorgelegten Finanzplanung.

Der Wirtschaftsplan 2015 wurde der Gesellschafterversammlung durch den Aufsichtsrat der Remstal Gartenschau 2019 GmbH mit Beschluss vom 03.03.2015 einstimmig zur Genehmigung empfohlen.

IV.) Finanzielle Auswirkungen:

Investitions- und Folgekosten, die den städtischen Haushalt betreffen:
Teilhaushalt/Produkt(gruppe)/Investitionsmaßnahme

TH09/K09511060001

☐ Keine finanziellen Auswirkungen

Teilfinanzhaushalt	Aktuelles Haushaltsjahr	Folgejahr	Folgeausgaben pro Jahr
Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Saldo	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Teilergebnishaushalt	Aktuelles Haushaltsjahr	Folgejahr	Folgekosten pro Jahr
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	100.440,00 €	129.750,00 €	0,00 €
Saldo	-100.440,00 €	-129.750,00 €	0,00 €

Sonstige Bemerkungen: Die Stadt Schorndorf beteiligt sich an der Finanzierung der Remstal Gartenschau 2019 GmbH in 2015 mit einer Umlage i.H.v. 70.440 € zuzüglich einer Sonderumlage in H.v. 30.000 €, zu der sich die Großen Kreisstädte verpflichtet haben.

Für die folgenden Jahre fallen voraussichtlich Aufwendungen i. H.v. 132.750 € (2017), 198.000 € (2018) und 216.000 € (2019) als Umlage für die GmbH an.

Vorbemerkung:

Am 27. Januar 2015 wurde die Remstal Gartenschau 2019 GmbH notariell besiegelt.

Mit der Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrag bekennen sich 16 Remstal-Kommunen, drei Landkreise, die Förderungsgesellschaft bwgrün.de sowie der Verband Region Stuttgart zum gemeinsamen Projekt: „Remstal Gartenschau 2019“.



Zur Verwirklichung der Remstal Gartenschau 2019 wurde eine zentrale Geschäftsstelle aufgebaut. Diese wird nun in der Rechtsform einer GmbH geführt. Die Remstal Gartenschau 2019 GmbH ist die strukturelle Basis für die interkommunale Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Die 21 Gesellschafter bringen neben einer Einlage in Höhe von 1.500 Euro weitere finanzielle und personelle Mittel in die GmbH ein.

Sitz der Gesellschaft ist Schorndorf. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden Württemberg (MLR), das Regierungspräsidium Stuttgart und der Tourismusverein Remstal-Route e.V. stehen der Remstal Gartenschau 2019 GmbH beratend zur Seite.

Die Remstal Gartenschau 2019 ist die bundesweit erste Gartenschau, die in 16 Städten und Gemeinden, drei Landkreisen und zwei Regionen stattfindet. Die Partner verwandeln das Remstal von der Quelle der Rems in Essingen bis zur Mündung in den Neckar in ein riesiges Ausstellungsgelände. Die einzigartige Vielfalt des Remstals wird von April bis Oktober 2019 in unzähligen Ausstellungen, Aktionen und Veranstaltungen in Szene gesetzt.

Zum Aufsichtsratsvorsitzenden der GmbH wurde Matthias Klopfer, Oberbürgermeister der Stadt Schorndorf, ernannt. „Wir werden eine tolle Remstal Gartenschau haben. Ich bin davon überzeugt, dass sich unsere Gäste im Remstal wohlfühlen werden.“

Regierungspräsident Johannes Schmalzl betont die Einmaligkeit der Remstal Gartenschau 2019: „Die Gartenschau im Landschaftspark Remstal wird für die Bürger und Besucher ein besonderes Erlebnis werden und für das Remstal als Ganzes einen großen und nachhaltigen Mehrwert bringen.“

Blick auf das Wirtschaftsjahr 2015:

Nachdem die Gründung der Remstal Gartenschau 2019 GmbH erfolgt ist, geht es nun an die inhaltliche und konzeptionelle Ausarbeitung der Eckpunkte des Gartenschaukonzepts.

Umsatzerlöse (Kostenumlage gem. § 9 Konsortialvertrag)

Im Wirtschaftsjahr 2015 erhält die Remstal Gartenschau GmbH 2019 gem. § 9 des Konsortialvertrages von den 16 Gesellschaftern Mittel i.H.v. 369.600 Euro zzgl. der geltenden Umsatzsteuer. An Sach- und Marketingkosten erhält die GmbH in 2015 100.000 Euro zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer. Die Großen Kreisstädte Schorndorf, Waiblingen und Fellbach leisten in 2015 eine Sonderumlage i.H.v. 30.000 Euro zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer, summa summarum 90.000 Euro. Die Stadt Schwäbisch Gmünd, stellt in gleicher Größenordnung einen Mitarbeiter der Landesgartenschau GmbH zur Verfügung. Somit erzielt die Remstal Gartenschau 2019 GmbH Umsatzerlöse in 2015 i.H.v. 559.600 Euro zzgl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

Personalaufwand (Löhne und Gehälter)

Der Stellenplan der Remstal Gartenschau 2019 GmbH weist 5,7 Stellen aus. Der Personalaufwand im Wirtschaftsjahr 2015 beträgt 314.000 Euro und orientiert sich am aktuellen Personalbestand.

Fremdleistungen (Aufwendungen für bezogene Leistungen)

Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind insbesondere Aufwendungen für Fremdleistungen in Höhe von 105.000 Euro veranschlagt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen betrieblichen Aufwendungen beläuft sich im Wirtschaftsjahr 2015 auf 140.000 Euro. Es ist vorgesehen, einen Wettbewerb für das „Corporate Design“ durchzuführen. Dieser wird mit 35.000 Euro eingeplant. Des Weiteren sind übergeordnete Planungskosten im Wirtschaftsjahr 2015 in Höhe von 15.000 Euro vorgemerkt. An Aufwendungen für Infofahrten sind 10.000 Euro veranschlagt. Hinzu kommen noch Geschäftsaufwendungen in Höhe von 80.000 Euro.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

An Zinsaufwendungen fallen im Wirtschaftsjahr 2015 voraussichtlich rund 600 Euro an.

Alle Aufwendungen verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer.

Zusammenfassung:

Nach unseren Planungen erreicht die Remstal Gartenschau 2019 GmbH ein Jahresergebnis von 0 Euro. Sämtliche Planansätze sind gegenseitig deckungsfähig.

Vermögensplan 2015:

Im Wirtschaftsjahr 2015 sind keine Investitionen geplant. Auch in den Folgejahren sind bei der Remstal Gartenschau 2019 GmbH derzeit keine Investitionen vorgesehen.

Eröffnungsbilanz der Remstal Gartenschau GmbH zum 01.01.2015:

AKTIVA		PASSIVA	
Anlagevermögen	0 Euro	Eigenkapital	31.500 Euro
Umlaufvermögen	31.500 Euro	Rückstellungen	0 Euro
<i>darunter Kassenbestand</i>	<i>31.500 Euro</i>		
Rechnungsabgrenzungsposten	0 Euro	Verbindlichkeiten	0 Euro
Aktive latente Steuern	0 Euro	Rechnungsabgrenzungsposten	0 Euro
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0 Euro	Passive latente Steuern	0 Euro
Summe Aktiva	31.500 Euro	Summe Passiva	31.500 Euro

Gemäß § 3 Abs. 3 des am 27.01.2015 unterzeichneten Gesellschaftsvertrags der Remstal Gartenschau 2019 GmbH i. Gr. wurden von den 21 Gesellschaftern jeweils 1.500 Euro als Geldeinlage eingezahlt.

Aufgestellt:

Schorndorf, 17.02.2015

Thorsten Englert

Geschäftsführer

Remstal Gartenschau 2019 GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung 2015

– Remstal Gartenschau 2019 GmbH

Umsatzerlöse / Erträge aus Verwaltungskostenumlagen	559.600 Euro
davon	
Kostenumlagen	469.600 Euro
Sonderumlagen der Großen Kreisstädte	90.000 Euro

Personalaufwand (Löhne und Gehälter)	314.000 Euro
Fremdleistungen (Aufwendungen für bezogene Leistungen)	105.000 Euro
Sonstige betriebliche Aufwendungen	140.000 Euro
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600 Euro

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0 Euro
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0 Euro

Erläuterungen, siehe Seite 4 und 5

Vermögensplan 2015

– Remstal Gartenschau 2019 GmbH

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Zuführung zum Stammkapital	0 Euro
Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0 Euro
Jahresgewinn 2015	0 Euro
Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Einnahmen	0 Euro
Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeiträge	0 Euro
Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeiträge	0 Euro
Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0 Euro
Kredite	0 Euro
a) von Gemeinden	0 Euro
b) von Dritten	0 Euro
Abschreibungen und Anlagenabgänge	0 Euro
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0 Euro
<u>Erübrigte Mittel aus Vorjahren</u>	<u>0 Euro</u>
Finanzierungsmittel insgesamt	0 Euro

Vermögensplan 2015

– Remstal Gartenschau 2019 GmbH

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte für Investitionen	0 Euro
Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0 Euro
Rückzahlung von Stammkapital	0 Euro
Entnahme von Rücklagen	0 Euro
Jahresverlust	0 Euro
Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0 Euro
Auflösung Ertragszuschüsse	0 Euro
Entnahme langfristiger Rückstellungen	0 Euro
Tilgung von Krediten	0 Euro
Gewährung von Krediten	0 Euro
a) an Gemeinden	0 Euro
b) an Dritte	0 Euro
Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0 Euro
<u>Ergebnisabführung</u>	<u>0 Euro</u>
Finanzierungsbedarf insgesamt	0 Euro

Mittelfristige Finanzplanung 2015-2019

– Remstal Gartenschau 2019 GmbH

Budget Remstal Gartenschau 2019 GmbH für 2015-2019 (gem. § 9 Konsortialvertrag)

	2015	2016	2017	2018	2019
Kostenumlage	369.600	485.000	485.000	620.000	620.000
Sachkosten	60.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Marketing	40.000	80.000	100.000	200.000	320.000
Summe	469.600	665.000	685.000	920.000	1.040.000
Sonderumlage Große Kreisstädte	90.000	120.000	180.000	360.000	360.000
Budget insgesamt = Umsatzerlöse	559.600	785.000	865.000	1.280.000	1.400.000

	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
Umsatzerlöse	559.600	785.000	865.000	1.280.000	1.400.000	4.889.600
davon Kostenumlage	469.600	665.000	685.000	920.000	1.040.000	3.779.600
Sonderumlage Große Kreisstädte	90.000	120.000	180.000	360.000	360.000	1.110.000
Personalaufwand	314.000	370.000	410.000	480.000	530.000	2.104.000
Fremdleistungen	105.000	170.000	210.000	300.000	400.000	1.185.000
Sonst. Betriebl. Aufwand	140.000	244.000	244.000	499.000	469.000	1.596.000
Zinsen u.ä. Aufwand	600	1.000	1.000	1.000	1.000	4.600
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0
Tilgung	0	0	0	0	0	0

